

EXPERTISE

Mag. Rüdiger Maresch

Gemeinderat & Landtagsabgeordneter der Wiener Grünen,
Umweltsprecher der Wiener Grünen

Ökologie und Getränkeverpackungen

Dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz liegt eine Hierarchie zugrunde:

1. Abfallvermeidung;
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung;
3. Recycling;
4. sonstige Verwertung, z.B. energetische Verwertung;
5. Beseitigung.

Das heißt, dass die vorangegangenen Maßnahmen immer höhere Priorität haben, als die folgenden. Dieser Grundsatz wird oft auch so beschreiben: "Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen". Diese Setzen von Prioritäten macht Sinn, weil im allgemeinen eine höhere Stufe der oben genannten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen mit insgesamt weniger Umweltauswirkungen einhergeht als eine niedrigere Stufe: Verwende ich Trinkwasser statt gekauftes Mineralwasser brauche ich keine Rohstoffe und Energie zur Verpackungsherstellung; verwende ich Mehrwegflaschen brauche ich zwar Energie und Wasser zum Reinigen der Flaschen, die Energie und Rohstoffe die ich zur Herstellung der Flaschen benötigt habe, teilt sich aber auf mehrere Verwendungszyklen auf; beim Recycling von Einwegflaschen können zwar zum Teil Rohstoffe zurückgewonnen werden, aber die Verpackung muss trotzdem wieder "neu" hergestellt werden was im allgemeinen zu einem deutlich höheren Rohstoff- und Energieverbrauch führt, als die Wiederverwendung.

Obwohl die Prioritäten eigentlich klar sind werden sie völlig ungenügend in der österreichischen Politik umgesetzt. Seit Jahren sind Einweggetränkeverpackungen auf dem Vormarsch und obwohl sich die Bundesländer seit Jahren für wirksame Maßnahmen dagegen aussprechen gibt es keine Maßnahmen auf Bundesebene.

Wo es möglich ist setzt Wien auf Landesebene Maßnahmen. Bei Veranstaltungen mit mehr als 1.000 BesucherInnen ist der Einsatz von Mehrweggebinden verpflichtend. Bei Veranstaltungen der Stadt Wien und bei Events auf Flächen der Stadt Wien werden Getränke nur in Mehrweggebinden ausgegeben.

Tipps zur Abfallvermeidung:

- Getränke sind vor allem aufgrund der Transportwege umweltrelevant, daher Getränke aus der Region in Mehrwegflaschen kaufen.
- Unverpackt ist oft am umweltfreundlichsten - Wasserleitungswasser als Getränk schneidet von der Ökobilanz sicher am besten ab.